

Protokoll

EuskAlema ÜbersetzerInnenforum, 23.03.2007

Ort: Hikateneo, Bilbao

Thema: E.T.A. Hoffmann, *Das öde Haus* (Erzählung aus „Nachtstücke“, 1817)

Teilnehmende: Xabier, Rasso, Klaus, Edorta, Ibon, Petra, Elena

Material: Auszug deutsch / baskisch (Übersetzung: Antton Garikano), Beschreibung des Autors (baskisch)

Insgesamt gefiel uns die Übersetzung besonders wegen ihres Leserlebnisses (Spannung, Stimmung). Beim Vergleich fanden wir einzelne sachliche Unterschiede, sowie Unterschiede beim Stil. Positiv wurde bemerkt, dass in der Übersetzung teilweise überlange und auch im Original verwirrende Sätze geteilt wurden, es gab aber auch die Meinung, dass dieser Stil beibehalten werden muss. Kritisiert wurde, dass im Original nicht vorhandene Absätze eingefügt wurden. Ausserdem ist die Sprache in der Übersetzung neuzeitlich und entspricht nicht dem veralteten Deutsch des Originals. Wir haben diskutiert, ob es im Euskera Stilmittel gibt, diesen Effekt des ‚Altdeutschen‘ herzustellen. Bei manchen Begriffen ist auch die Frage aufgetreten, ob wir sie heute mit einem anderen Sinn gebrauchen (gemütlich, Schwärmer, Veräussern);

Zeile (eus.)	Deutscher O-Text	Baskische Übersetzung	Kommentar	Vorschlag/Lösung
Titel	<i>Das öde Haus</i>	Etxe hutsa	‚hutsa‘ sehr neutral, ‚öde‘ bedeutet auch verlassen, heruntergekommen	
2	<i>... das freie gemütliche Leben...</i>	... bizitza erosoak...	‚gemütlich‘ schwer zu übersetzender Begriff, ‚frei‘ weggelassen, aber Vermeidung von Adjektivisierung gelungen	gemütlich wird häufig übersetzt mit ‚goxo‘, ‚arin eta goxo‘, ‚kezkarik gabe‘
3	<i>...die mannigfachen Anregungen der Kunst und der Wissenschaft</i>	...arte eta zientziarako etengabeko bizitasunak,...	‚etengabe‘ bezieht sich auf die Zeit, nicht auf die Art und Weise	‚ugari‘, ‚anitz‘
3	<i>... das alles hielt mich fest.</i>	...horrek denak gogotik eragin zidan.	Kontext: räumlich gemeint – ‚liess mich in der Stadt bleiben‘	
5	<i>...an jedem Anschlagszettel zu ergötzen,</i>	...iragarkiei atseginez erreparatzea,..	‚erreparatzea‘ zu modern, zu sachlich	zu ‚ergötzen‘ gibt es im Baskischen keine Entsprechung,

				wäre nur umschreibung möglich
6	<i>...manchem in Gedanken das Horoskop zu stellen...</i>	...zenbaiten horoskopoa ipintzea...	Gemeint ist: sich ein Horoskop (evtl. für die Zukunft) auszudenken	nire baitan haietako batzuei horoskopoa asmatzea/egokitzea
8	<i>...der ...Prachtgebäude unwiderstehlich mich dazu antrieb.</i>	...egoitza apain...ere horretara bultzatzen ninduen	'unwiderstehlich' fehlt, Vereinfachung, leichte Sinnveränderung	
11	<i>...zum üppigeren Lebensgenuss berechtigten</i>	...bizitzako plazer finenak damatzen...	'damatzen' unbekanntes Wort von 'dastatzen' oder 'bermatzen'?	
14	<i>Residenz</i>	hiriburua	auch für Deutsche etwas unklarer Begriff, eher gebräuchlich als 'Sitz', 'Fürstenresidenz' – im Kontext aber 'Hauptstadt' sinnvoll	
17	<i>...dass manches von mehreren Familien bewohntes Haus einem Bienenkorbe gleicht.</i>	... familia batzuen etxeak erlategien antzekoak dira.	Nicht die gleiche Aussage: das Haus gleicht dem Bienenkorb, weil es von mehreren Familien bewohnt wird. Nicht die Häuser/Wohnungen der Familien selbst.	
33	<i>...dieses Grundstück weder vermieten noch veräußern mag</i>	...barruti hau ez zuela ez inoren gain utzi nahi eta ezta alokatu nahiko ere,...	Grundstück nicht 'barruti'. Hier gemeint: Haus, Anwesen. Veräußern=hier: verkaufen (evtl. wie spanisch 'enajenar')	saldu
36	<i>...in (...) verwunderliche Gedanken nicht sowohl vertiefen, als verstricken musste.</i>	...gogoeta harrigarritan, hausnartzen baino areago sorginduta.	verstricken nicht = sorginduta	trabatu, trabatuta
38	<i>...wie ich mich von jeher als Geisterseher gebärdete...</i>	...aspaldidanik jokatu dudala aztiaren gisara...	Geisterseher: nicht 'aztia' Der Begriff bezieht sich auf die zeitgenössische Auseinandersetzung zwischen der Philosophie der Romantik und der Aufklärung. Siehe Anmerkung 1.	
39	<i>...die ihr mit derbem Verstande wegzuleugnen wusstet!</i>	...arrazoi sendoz egurtatzen jakin duzue!	derb: nicht "sendo". Obwohl im Kontext gute Wortwahl. Siehe 1. 'Geisterseher/edle Romantiker' gegen den 'brutalen Verstand'	
40	<i>...dass ich oft mich selbst (...) mystifiziert habe, ...</i>	...sartu diodala ziria nire buruari...	Sinnveränderung. Mystifizieren hier bezogen auf den Ideologie der	"ametsetan bizi"

			Romantik. 'ziria sartu norberaren buruari' = Selbstbetrug. Siehe 1.	
62	<i>...es zupfte (...) der allem Poetischen feindliche Dämon...</i>	...poeten aurkako deabru gaiztoak ameslaria atximukatzen duenean bezala...	Der Teufel richtet sich nicht gegen die 'Poeten', sondern gegen die 'Poesie'.	
77	<i>...das fabelhafte Haus im Auge zu behalten...</i>	...etxe bakan hari begiz jotzeari...	Fabelhaft: nicht 'bakan'	

Anmerkung 1: E.T.A. Hoffman war ein Vertreter der deutschen Romantik, der aber im Gegensatz zu seinen Zeitgenossen der selben Richtung weniger Naturphänomene idealisierte, sondern eher für die dunkle Seite der Romantik steht (Teufelspakte, Wahnsinn, Gespenster...) Gleichzeitig gelingt es ihm, sowohl die Romantik und als auch ihre Kritiker ironisch und selbstironisch darzustellen. Kritiker der Romantiker waren die Aufklärer, ihr bekanntester Vertreter ist Kant, der als Kritik auf den Romantiker/Mystiker Schwedenborg die Streitschrift "Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik" geschrieben hat. Ein weiterer Aufsatz trägt den Titel "Die Schwärmer gegen die Aufklärer". Zu Beginn der Industrialisierung waren Aufklärung und Romantik zwei Strömungen, die diese gesellschaftliche Umwälzung zu verarbeiten suchten. Während die Aufklärer aus der technischen Entwicklung den Schluss zogen, dass alles sich materiell-naturwissenschaftlich erklären lässt, schufen die Romantiker eine Art idealisierte, teilweise übernatürliche Scheinwelt, die einen Gegenpol zur gesellschaftlichen "Materialisierung" darstellte.

Nächstes Treffen:

25.01.2007 17:00 h Okendo Kultur Etxea, Donostia (Gros)

Thema:

Übersetzen eines bestimmten Autors: Anjel Lertxundi

Textbeispiele: Auszug aus Zorion Perfektua (Deutsch von Ralf Streck), (Spanisch: Jorge Gimenez)

Artikel: Senez 1999/2003 „Idazlea eta bere itzultzailea „L'écivain et son traducteur“

Weitere Themenvorschläge :

Gesprächsrunde mit Joxe Azurmendi über sein Buch „Herri Gogoia – Volksgeist“ / deutsch-baskische kulturelle

Unterschiede und ihre Bedeutung beim Übersetzen (Februar? Xabi?)

Übersetzungen aus Verlagssicht (mit Xabier Olarra von Verlag Igelata, Iruña) (März?)